

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

13.03.2009

Nummer

A0072/09

Absender

SR Sabine Paqué (FDP-Ratsfraktion), SR Michael Stage (future!-Die junge Alternative), SR Jana Bork (DIE LINKE-Fraktion im Stadtrat)

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

26.03.2009

Kurztitel

Projekt Lernfreunde unterstützen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die Initiative „Lernfreunde“, die sich um eine Bildungspartnerschaft mit Magdeburger Grundschulern bemüht – u. a. durch Begleitung des Vorhabens durch das Dezernat für Kultur, Schule und Sport, Qualifizierung der Ehrenamtlichen, Kooperation mit der Freiwilligen Agentur.

Der Antrag soll im Ausschuss für Bildung, Schule und Sport beraten werden.

Begründung:

Ende Oktober 2008 fand im Magdeburger Rathaus die hochkarätig besetzte Fachkonferenz „Ideenwerkstatt Kinder- und Familienarmut“ statt. Sie war von der Verwaltung im Schulterschluss mit allen Wohlfahrtsverbänden, der Fachhochschule und dem Stadtrat organisiert worden. Neben anderen Schwerpunkten war das Thema Bildung und Schule ein wesentlicher Diskussionsgegenstand. Will man mehr Chancengerechtigkeit für alle Bildungsbiographien, die in Deutschland wie in keinem anderen Industrieland durch die soziale Situation des Elternhauses bestimmt werden, so muss man stärker und früher als bisher in den Kitas und Schulen ansetzen. Ein solches Angebot für benachteiligte Schüler wollen die „Lernfreunde“ sein.

Die Initiative der „Lernfreunde“ will ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger qualifizieren, als Motivatoren in – vorerst – ausgewählten Grundschulen tätig zu werden. In Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Lehrkräften der wohnortnahen Schulen betreuen sie zwei bis drei Stunden pro Woche ausgewählte Kinder. Der Begriff „Lernen“ soll dabei weit verstanden und nicht allein auf den Unterrichtsstoff begrenzt werden; so sind beispielsweise Lesenachmittage, Koch- und Theaterkurse, Sportveranstaltungen denkbar, die das Schul/ Hortprogramm ergänzen sollen. Ziel der Betreuung ist es, individuelle Motivationen zu vermitteln, indem besondere Stärken der Schüler entdeckt und gefördert werden.

Die Einbringer haben die Initiative ins Leben gerufen und schon viele Partner im Ehrenamt, aber auch in Schule und Verwaltung, gewinnen können. Die ehrenamtliche Arbeit durch einen Stadtratsbeschluss zu würdigen, hieße das Engagement zu unterstützen und zu befördern.

Sabine Paqué
FDP-Ratsfraktion

Michael Stage
future!-Die junge Alternative

Jana Bork
DIE LINKE.Fraktion